

Film des Monats

Februar: Fastenzeit



Foto: Max Pixel

Dieses Jahr beginnt sie am 17. Februar: Die Fastenzeit. So nennen wir die 7 Wochen vor Ostern. 40 Tage lang auf etwas verzichten, das ist schon ganz schön hart, oder? Warum tun wir das überhaupt?

Dieser Film erklärt Euch das:

<https://www.youtube.com/watch?v=FNGvSeT4WqM>

Wir nennen die Fastenzeit auch „Österliche Bußzeit“, sie ist also eine Vorbereitungszeit auf das größte Fest von allen, das Osterfest.

Für diese Zeit gibt es viele Traditionen und Symbole, die helfen, den Sinn dieser Zeit zu verstehen. Wie jede Zeit der Vorbereitung so bietet auch die Fastenzeit Möglichkeiten zum Innehalten – für Eltern und Kinder. Ihr könnt ja mal gemeinsam überlegen, wie ihr die Fastenzeit gestalten möchtet, zum Beispiel:

- einen Suppentag zu halten; vielleicht könnt ihr sogar jemand anderem einen Topf Suppe vorbei bringen
- beim Mittagessen anstatt Saft nur Wasser trinken
- ein selbstgestaltetes Fastentuch erhält einen besonderen Platz in der Wohnung
- eine Fastenkerze passend gestalten und regelmäßig am Abend anzünden
- einen Osterleuchter mit sieben Kerzen besorgen oder selber basteln: sechs violette für die Fastensonntage und eine weiße für Ostern. Wie der Adventkranz in der Vorweihnachtszeit hilft er den Kindern, die Vorbereitungszeit auf Ostern abzukürzen
- die Leidensgeschichte Jesu aus der Kinderbibel lesen und darüber sprechen
- Miteinander einen Kreuzweg oder Besinnungsweg gehen.

Euch fallen bestimmt auch selbst Dinge ein, die Ihr tun könnt.

Übrigens, der Start in die Fastenzeit ist der Aschermittwoch! Den kann man auch Zuhause feiern. Wie das geht, zeigt Euch das Dokument „Aschermittwoch Zuhause feiern“. Schaut doch mal rein!